

Steuererklärung zur Zweitwohnungssteuer

(gemäß § 9 Zweitwohnungssteuersatzung)

zurück an:

Gemeinde Tutzing
Steueramt
Kirchenstr. 9
82327 Tutzing

1. Angaben zur Person:

Name, Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Anschrift **Haupt**wohnung: _____

Anschrift **Zweit**wohnung: _____

Lage/Stockwerk: _____ Einzugsdatum: _____

Zukünftiger Schriftverkehr soll künftig an folgende Adresse gerichtet werden:

Hauptwohnung Zweitwohnung sonstige _____

2. Nutzungsverhältnisse

Bitte zutreffendes ankreuzen

Ich bin...

Eigentümer Miteigentümer Mieter Untermieter Mitmieter

sonstiger Nutzer; Rechtsverhältnis: _____

Es handelt sich um die elterliche Wohnung, in der ein Zimmer zu Besuchszwecken zur Verfügung steht.
(weiter bei Nr. 6)

Name, Vorname der Hauptnutzer: _____

3. Die Zweitwohnung wird unterhalten wegen...

Bitte zutreffendes ankreuzen

Erwerbstätigkeit/berufl. Gründe. (nur bei verheirateten oder in Lebenspartnerschaft lebenden Personen relevant)

Eine Nichtbesteuerung aus beruflichen Gründen ist nur möglich, wenn ein vorwiegend genutzter Wohnsitz aus melderechtlichen Zwängen bei verheirateten oder in Lebenspartnerschaft lebenden Personen als Nebenwohnsitz angemeldet werden muss.

vorwiegend genutzte Wohnung: _____

Name, Vorname des Ehepartners: _____

verheiratet seit: _____

Bestätigung des Ehepartners:

Unsere gemeinsame Wohnung befindet sich in der angegebenen Hauptwohnung.

Datum: _____ Unterschrift Ehepartner: _____

Bitte eine Bescheinigung des Arbeitgebers beifügen. **(Weiter bei Nr. 6)**

Ausbildung (Schüler/in, Student/in, Auszubildende/r)

Bitte Kopie des Ausbildungsvertrags bzw. der Immatrikulationsbescheinigungen beifügen. **(Weiter bei Nr. 6)**

4. Angaben zur Zweitwohnung

Wohnfläche der gesamten Wohnung gemäß Wohnflächenverordnung*: _____ Quadratmeter

von mir genutzt: _____ Quadratmeter

mit Dritten gemeinschaftlich genutzt: _____ Quadratmeter

*Auszug aus der Wohnflächenverordnung vom 25. November 2003

§ 2 Abs. 3 Nr. 1: Zur Wohnfläche gehören nicht die Grundflächen folgender Räume: 1. Zubehörräume, insbesondere:

a) Kellerräume, b) Abstellräume und Kellerersatzräume außerhalb der Wohnung, c) Waschküchen, d) Bodenräume,

e) Trockenräume, f) Heizungsräume und g) Garagen.....

§ 4: Die Grundflächen 1. von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern sind vollständig,

2. von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern sind zur Hälfte,

3. von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte,

4. von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen

Es gibt _____ weitere Bewohner. Sie sind auf einem zusätzlichen Blatt aufgelistet.

Besondere Merkmale:

Bitte zutreffendes ankreuzen

Kochgelegenheit

Badezimmer

Zentralheizung

Balkon

Terrasse

eigener Steg

eigenes Bootshaus

direkter Seezugang/-grundstück

Personenaufzug

unverbauter Seeblick

parkähnlicher Garten

Schwimmbad/Pool

renovierter/sanierter, ggf. historischer Altbau

Baujahr der Zweitwohnung: _____

Angaben zur Modernisierung:

(Modernisierungsmaßnahmen sind beispielsweise: Einbau neuer Fenster, Erneuerung der sanitären Einrichtungen, Verbesserung der Wärmedämmung, des Schallschutzes, der elektrischen Anlagen, der sanitären Einrichtungen, der Fußböden bzw. des Wohnungsgrundrisses)

modernisiert im Jahr: _____ nicht modernisiert

Nur bei gemieteten Wohnungen:

Die von mir zu zahlende Nettokaltmiete (ohne sämtliche Nebenkosten) beträgt pro Monat: _____ Euro

Bitte Kopie des Mietvertrages und eine Mietbescheinigung des Vermieters, aus der die aktuell gezahlte Nettokaltmiete ersichtlich ist, beifügen. Diese kann formlos vom Vermieter ausgestellt werden und sollte nicht älter als 3 Monate sein.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Mietbescheinigung nicht um die vom Einwohnermeldeamt geforderte Wohnungsgeberbestätigung handelt.

5. Allgemeine Hinweise:

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. Art. 3 Abs. 3 Sätze 2 bis 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) auf Antrag eine Befreiung von der Zweitwohnungssteuer gewährt werden kann.

Auszug aus dem KAG:

(3) Eine Getränkesteuer, eine Jagdsteuer, eine Speiseeissteuer, eine Übernachtungssteuer und eine Vergnügungssteuer dürfen nicht erhoben werden. Eine Steuer auf das Innehaben einer Wohnung wird nicht erhoben, wenn die Summe der positiven Einkünfte des Steuerpflichtigen nach § 2 Abs. 1, 2 und 5a des Einkommensteuergesetzes (EStG) im vorletzten Jahr vor Entstehen der Steuerpflicht 29000 € nicht überschritten hat. Bei nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten und Lebenspartnern beträgt die Summe der positiven Einkünfte 37000 €. Bezieht der Steuerpflichtige Leistungen nach § 22 Nr. 1 Satz 3 Buchst. a oder Nr. 5 Satz 2 Buchst. a EStG, ist den positiven Einkünften der nicht steuerpflichtige Anteil der Leistungen hinzuzurechnen. Ist die Summe der positiven Einkünfte im Steuerjahr voraussichtlich niedriger, so ist von den Einkommensverhältnissen dieses Jahres auszugehen. Die Steuer wird nicht höher festgesetzt als ein Drittel des Betrags, um den die Summe der positiven Einkünfte 29000 € bzw. 37000 € übersteigt. Entscheidungen nach den Sätzen 2 bis 6 setzen einen Antrag voraus, der bis zum Ende des Kalendermonats, der auf das Steuerjahr folgt, gestellt sein muss. Sie stehen in den Fällen des Satzes 5 unter dem Vorbehalt der Nachforderung.

Bei einem Mietverhältnis kann die zur Berechnung herangezogene Jahresnettokaltmiete abweichen, wenn das Objekt unterhalb der ortsüblichen Miete überlassen wird (§ 4 Abs. 3 der Zweitwohnungssteuersatzung der Gemeinde Tutzing).

Alle Datenschutzhinweise finden Sie unter:

https://www.tutzing.de/wp-content/uploads/Infopflicht_Steuern-und-Abgaben.pdf

6. Bestätigung der Daten

Ich versichere, dass ich die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

Datum

Unterschrift

Ihre Telefonnummer (freiwillige Angabe)